

Bericht der Alten Herren

Spielergebnisse 2011

29.01.	Hallenturnier SV Millingen	5. Platz
12.03.	Hallenstadtmeisterschaft	4. Platz
19.03.	TuS Baerl - SV Millingen	1:2
26.03.	SV Millingen - Viktoria Birten	3:3
02.04.	SV Millingen - Spvvg Meiderich 06/95	1:0
09.04.	SV Millingen - TV Rumeln	2:1
30.04.	SV Millingen - GW Venum	1:0
14.05.	SV Millingen - TuS Borth	0:2
21.05.	SV Millingen - SV Menzelen	5:0
04.06.	SV Millingen - SuS Rayen	3:3
25.06.	SV Issum - SV Millingen	2:3
02.07.	FC Rumeln-Kaldenhausen - SV Millingen	6:1
09.07.	Ü40-Turnier in Repelen	1. Platz
13.07.	SV Orsoy - SV Millingen	4:3
10.09.	SV Millingen - SV Issum	3:1
01.10.	SV Millingen - GSV Moers II	2:4
08.10.	SV Viktoria Birten - SV Millingen	2:3
15.10.	SuS Rayen - SV Millingen	7:4
29.10.	SV Millingen - SV Brünen	1:0
05.11.	SV Millingen - SV Orsoy	0:6
26.11.	SV Millingen - GW Venum	2:2

Insgesamt wurden 18 Spiele ausgetragen. Bei acht Siegen, drei Unentschieden und sieben Niederlagen, war die Bilanz anders als im Jahr 2010 erfreulicherweise wieder positiv. Die Mannschaft erspielte sich 27 Punkte bei einem allerdings negativen Torverhältnis von 39:44.

Insgesamt wurden 32 Spieler eingesetzt, wobei die meisten Spiele von Mario Heinen, Gerd Peerenboom (beide 15), Klaus Rodenborg, Thomas Rose und Marcel Zeegers (alle 14) bestritten wurden.

Der erfolgreichste Torschütze war - wie in den Jahren zuvor - Stefan Kohl (10) vor Oliver Engbring und Thomas Rose, die beide jeweils fünfmal trafen.

Enttäuschend war das Abschneiden beim eigenen Hallenturnier am 29. Januar. Als Titelverteidiger belegte der SV Millingen in der Rheinberger Großraumporthalle unter sieben teilnehmenden Mannschaften mit 5:8 Toren und 7 Punkten nur den fünften Platz.

Nicht besser erging es ihm bei den Rheinberger Altherren-Stadtmeisterschaften am 12. März, ebenfalls in der Rheinberger Großraumsporthalle, wo nur der fünfte und damit letzte Platz belegt wurde.

Viel besser machte es Millingens Ü40, die beim Breitensportturnier in Repelen nach Siegen gegen Preußen Vluyn I (3:1), TuS Baerl (1:0) und Preußen Vluyn II (4:0) sowie einem Unentschieden gegen den VfL Repelen (1:1) den ersten Platz belegten. Dieser Erfolg war umso bemerkenswerter, weil Millingen im Gegensatz zu den anderen Mannschaften mit einer minimalen Personaldecke, ohne einen einzigen Auswechselspieler, auskommen musste.

Beim Ü40-Jahresturnier wurde schließlich auf Kreisebene der Vizemeistertitel eingefahren. Die Ü-50 schieden hingegen bei der Ü50-Spielrunde des Fußballverbandes Niederrhein in der Vorrunde aus.

Bei den Alten Herren des SV Millingen steht aber bei allem Ehrgeiz nicht nur der Sport, sondern auch das gesellige Miteinander im Mittelpunkt.

Die sogenannte „dritte Halbzeit“ dauert oftmals länger als die beiden regulären Halbzeiten und überdies finden Jahr für Jahr zusätzliche Veranstaltungen statt, die sich inzwischen einen legendären Ruf erworben haben.

Jahresausflug vom 23. bis zum 25. September 2011 nach Willingen

Am 23. September war es endlich soweit. Die Alten Herren des SV Millingen gingen wieder auf Tour. Nachdem im Jahr 2010 Uckerath mit dem bekannten Schaukelkeller auf dem Programm stand, war diesmal für das langersehnte Wochenende, wie schon so oft in der Vergangenheit, Willingen im Hochsauerland das Ziel der Reise.

Nach einer ruhigen Busfahrt erreichten sie ihr Quartier, das allen schon aus den Jahren vorher bestens bekannt war. Schnell wurden die Zimmer belegt und kurz nach der Ankunft war man schon in Willingen unterwegs. Abends trafen sich die Millinger Oldies dann in der „Dorf Alm“, in der wie immer eine prächtige Stimmung herrschte. Nach einer (viel zu) kurzen Nacht ging es dann samstags nach dem Frühstück mit der Kabinenbahn auf den Ettelsberg zu Siggis Hütte. Hier wurden bei herrlichem Wetter ein paar schöne Stunden verbracht.

Nach einer kurzen Stärkung und einem kleinen Schläfchen traf man sich dann abends wieder, um gemeinsam nochmals zur „Dorf Alm“ zu gehen. Spät am Abend oder früh am Morgen wurden aber auch noch andere Tanzlokale aufgesucht.

Am Sonntagmorgen folgte noch einer kleiner Frühschoppen und dann ging es mit dem Bus wieder Richtung Heimat.

Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2011

In jedem Jahr findet zum Abschluss der Spielsaison eine Weihnachtsfeier statt, zu der dann auch die „besseren Hälften“ willkommen sind. Da die Millinger Stadthalle nicht mehr zur Verfügung stand, fand die Feier zum ersten Mal nicht in Millingen, sondern im Bürgerzentrum in Alpsray statt. Nach dem obligatorischen Rückblick vom Abteilungsleiter Mario Heinen auf das abgelaufene Jahr, das sportlich wieder etwas erfolgreicher war, wurde ausgiebigst das Tanzbein geschwungen. Eine Tombola mit sehr schönen Preisen rundete eine wirklich gelungene Feier ab.

Zeltlager vom 22. bis zum 23. Juni 2012

Wie immer in den letzten Jahren fand das traditionelle Zeltlager der Alten Herren auf dem Sportplatz in Millingen statt. In diesem Jahr stand es ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft. Eine große Leinwand war aufgebaut worden und alle waren gespannt, ob Deutschland seine Erfolgsserie im Spiel gegen Griechenland fortsetzen kann.

Aber zuerst einmal kümmerte sich der Festausschuss um das leibliche Wohl. Der legendäre Spießbraten wurde wie immer in Silberfolie eingewickelt und auf einem Holzfeuer gegart. Nach mehr als drei Stunden wurde er dann feierlich ausgewickelt, und siehe da, der Spießbraten war auf den Punkt genau gegart, was vorher kaum einer zu hoffen gewagt hatte.

Zwischenzeitlich musste jeder seine Treffsicherheit auf ein kleines Trainingstor unter Beweis stellen. Manch einer erzielte hierbei wie erwartet null Treffer. Gottseidank machten es die Deutschen dann beim 4:2 gegen Griechenland deutlich besser.

Obwohl das Wetter sich nicht von seiner allerbesten Seite zeigte, saßen die Millinger Oldies noch lange am Lagerfeuer zusammen. Nach einer kurzen Nachtruhe und einem ausgiebigen Frühstück am Morgen ging es, mit Vorfreude auf das Zeltlager im nächsten Jahr, gutgelaunt nach Hause.

Friedhelm Berkels und Ulrich Glanz